

Kapitel 06 030
Allgemeine überregionale Finanzierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer			EUR	EUR	EUR	TEUR
06 030	Allgemeine überregionale Finanzierungen					
	E i n n a h m e n					
	Verwaltungseinnahmen					
119 01	164	Vermischte Einnahmen	51 100	51 100	51 100	15
121 00	164	Gewinne aus Unternehmungen und Beteiligungen	—	—	—	—
	Übrige Einnahmen					
182 20	143	Tilgung von Darlehen im Rahmen der Graduiertenförder- ung	50 000	50 000	50 000	31
182 30	143	Rückforderung von Darlehen und Zuschüssen nach dem Graduiertenförderungsgesetz des Bundes	—	—	—	—
231 11	164	Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes für die Be- triebskosten der Forschungs- und Serviceeinrichtungen von überregionaler Bedeutung im Land NRW	20 903 200	23 179 300	21 488 300	21 339
231 21	137	Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes zur Finan- zierung der Deutschen Forschungsgemeinschaft Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 686 21.	—	—	—	356
231 27	162	Zweckgebundene Zuweisung des Bundes zur Sonderfi- nanzierung des Deutschen Instituts für Erwachsenenbil- dung e.V., Bonn Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 686 32.	—	—	—	—
231 31	165	Zweckgebundene Zuweisungen des Landes Berlin zur Finanzierung der Gesellschaft zur Förderung der Spek- trochemie und angewandten Spektroskopie e. V. Dort- mund, Außenstelle Berlin	692 800	685 800	676 200	669
331 11	164	Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes für die In- vestitionskosten der Forschungs- und Serviceeinrichtun- gen von überregionaler Bedeutung im Lande NRW	101 300	101 300	101 300	61
		Gesamteinnahmen Kapitel 06 030	21 798 400	24 067 500	22 366 900	22 472

Erläuterungen

Zu Kapitel 06 030:

In dem Kapitel 06 030 sind insbesondere die Mittel für die überregionale Forschungsförderung durch Bund und Länder nach Artikel 91 b GG veranschlagt. Einzelheiten der Förderung und die Finanzierung sind in der Rahmenvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Forschung geregelt.

Zu den Forschungseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen zählen zwei Zentren der Hermann v. Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren - HGF/ehemals Großforschungseinrichtungen - (Titel 686 24, 686 25, 686 26, 892 24, 892 25 und 892 26). Ihr Zuschussbedarf für die Betriebs- und Investitionskosten wird vom Bund und den Ländern im Verhältnis 90 : 10 v. H. aufgebracht.

Ferner handelt es sich um Forschungseinrichtungen und Einrichtungen mit Servicefunktion für die Forschung der "Blauen Liste" (Titel 686 27, 686 28, 686 29, 686 30, 686 31, 686 32 und 686 33). Ihr Zuschussbedarf (Titel 686 30 Abwicklungskosten) wird vom Bund und den Ländern je zur Hälfte finanziert. Der Länderanteil wird hinsichtlich eventueller Bauinvestitionen allein vom Sitzland und im Übrigen nach Abzug einer Sitzlandquote von 75 v. H. (bei Serviceeinrichtungen 25 v. H.) von den Ländern zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem der Bevölkerungszahlen aufgebracht. Da das Land Bewilligungsbehörde sowohl für den Bundes- als auch für den Länderanteil ist, sind diese Mittel im vollen Umfang veranschlagt. Die Bundeszuweisungen sind bei Titel 231 11 und 331 11 veranschlagt. Die Verrechnung der gegenseitigen Ansprüche mit den übrigen Ländern und die sich hieraus ergebende Belastung erfolgt über Titel 632 12.

Zu Titel 119 01:

Die Zweckbestimmung ist zur Erfassung von Rückflüssen aus gemeinsamen Finanzierungen ausgebracht.

Zu Titel 121 00:

Das Land ist an der Forschungszentrum Jülich GmbH, an dem Institut für Wissenschaftlichen Film (IWF) GmbH in Göttingen mit einem Stammkapital von 5.113 EUR, an der Hochschul- Informationssystem (HIS) GmbH in Hannover mit einem Stammkapital von 2.045 EUR und an dem Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich- technische Information mbH mit einem Stammkapital von 1.040 EUR beteiligt. Gewinne werden nicht erwartet.

Zu Titel 182 20:

Veranschlagt sind die Tilgungsbeträge aus dem inzwischen ausgelaufenen Graduiertenförderungsgesetz des Bundes.

Zu Titel 231 11:

Veranschlagt sind die Zuweisungen des Bundes für Forschungs- und Serviceeinrichtungen von überregionaler Bedeutung (Blaue-Liste- Einrichtungen) im Lande NRW auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung gemäß Art. 91 b GG. Die Mittel verteilen sich wie folgt:

	2005	2004
Forschungsgesellschaft f. Arbeitsphysiologie und Arbeitsschutz e.V., Titel 686 27	3 694 200 EUR	3 694 200 EUR
Gesellschaft zur Förderung der Spektrochemie und angewandten Spektroskopie e.V., Titel 686 28	4 034 900 EUR	4 028 000 EUR
Rheinisch-Westfälisches Institut f. Wirtschaftsforschung e.V., Titel 686 29	2 159 200 EUR	2 051 600 EUR
Gesellschaft zur Förderung der Lufthygiene u. Silikoseforschung e.V., Titel 686 30	— EUR	2 507 900 EUR
Deutsche Diabetes Forschungs Gesellschaft e.V., Titel 686 31	4 420 500 EUR	4 420 500 EUR
Deutsches Institut f. Erwachsenenbildung e.V., Titel 686 32	1 616 000 EUR	1 616 000 EUR
Deutsches Bergbau-Museum, Titel 686 33	1 310 000 EUR	1 310 000 EUR
Zoologisches Forschungsinstitut und Museum A. Koenig, Kap. 06 070	1 428 800 EUR	1 327 500 EUR
Deutsche Zentralbibliothek für Medizin, Kap. 06 072	2 340 900 EUR	2 264 300 EUR
Deutsche Zentralbibliothek der Landbauwissenschaften i. L., Kap. 06 073	— EUR	60 600 EUR
Zusammen	21 004 500 EUR	23 280 600 EUR
davon für den Betrieb (Titel 231 11)	20 903 200 EUR	23 179 300 EUR
davon für Investitionen (Titel 331 11)	101 300 EUR	101 300 EUR

Zu Titel 231 21:

Vorgesehen für Beteiligung der Forschungs- und Serviceeinrichtungen von überregionaler Bedeutung an dem DFG-Verfahren.

Zu Titel 231 27:

Die durch den Umzug von Frankfurt nach Bonn bedingten Kosten übernimmt das BMBF als Sonderfinanzierung.

Kapitel 06 030
Allgemeine überregionale Finanzierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

A u s g a b e n

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für
Investitionen)**

632 12	164	Anteil des Landes an der gemeinsamen Finanzierung von Forschungseinrichtungen Erstattungen der anderen Länder dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 Satz 2 LHO).	14 670 000	13 730 000	14 000 000	13 537
632 40	165	Zuweisung des Landesanteils an der Finanzierung der Gesellschaft Sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen e. V. (GESIS) an das Land Baden- Württemberg	1 430 000	1 425 600	1 422 000	1 412
632 50	139	Anteil des Landes an der gemeinsamen Länderfinanzierung der Deutsch-Französischen Hochschule.	240 000	240 000	238 600	187
685 16	139	Anteil des Landes an der Betreiberabgabe	204 500	204 500	204 500	201

Erläuterungen

Zu Titel 632 12:

Veranschlagt sind Mittel für Forschungs- und Serviceeinrichtungen von überregionaler Bedeutung auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung gemäß Art. 91 b GG. Der Zuwendungsbedarf der Einrichtungen wird von Bund und Ländern gemeinsam aufgebracht. Der auf die Länder entfallende Anteil wird hinsichtlich der Bauinvestitionen und einer Sitzlandquote von 75 v. H. (bei Serviceeinrichtungen von 25 v. H.) allein vom jeweiligen Sitzland getragen und im übrigen zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem der Bevölkerungszahlen auf alle Länder umgelegt.

Es handelt sich um den Finanzierungssaldo aus der Verrechnung der Länderanteile. Vergleiche auch Vorbemerkungen zu diesem Kapitel, zu Kapitel 06 070 und 06 072 sowie Erläuterungen zu Titel 632 40.

Zu Titel 632 40:

Die Gesellschaft Sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen e. V. (GESIS) mit Standorten in Mannheim, Köln, Bonn und Berlin wird als Einrichtung mit Servicefunktion für die Forschung nach der Vereinbarung zwischen Bund und Ländern über die Gemeinsame Förderung der Forschung gemäß Artikel 91 b GG von Bund und Ländern nach einem Schlüssel von 80 : 20 gemeinsam finanziert. Der auf die Länder entfallende Anteil am Zuschussbedarf wird nach Abzug einer Sitzlandquote für Baden-Württemberg, Berlin und Nordrhein-Westfalen von 25 v. H. des jeweiligen Länderanteils und der auf die jeweiligen Sitzländer entfallenden Bauinvestitionen zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem der Bevölkerungszahlen der Länder aufgebracht. Die auf die Einrichtungen in Nordrhein- Westfalen entfallenden Länderanteile sind in voller Höhe veranschlagt. Die Anteile der übrigen Länder werden in diesem Kapitel unter Titel 632 12 verrechnet.

Der Wirtschaftsplan 2005 ist noch nicht beschlossen.

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Gesellschaft Sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen e. V.

	2004	2003
	EUR	EUR
Ausgaben		
1. Personalausgaben	8.932.300	8.819.700
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	2.950.700	2.961.900
3. Schuldendienst	–	–
4. Zuweisungen und Zuschüsse	–	58.100
5. Ausgaben für Investitionen	756.000	747.500
6. Besondere Finanzierungen	–	–
Zusammen	12.639.000	12.587.200
Finanzierungen der Ausgaben		
1. Eigene Mittel	319.000	315.700
2. Anteil des Bundes	9.856.000	9.817.200
3. Anteile der anderen Länder	1.038.400	1.032.300
4. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	–	–
5. Anteil des Landes	1.425.600	1.422.000
Zusammen	12.639.000	12.587.200
Stellenübersicht		
	2004	2003
1. Angestellte	123,5	123,5
2. Arbeiter	–	–
Zusammen	123,5	123,5

Zu Titel 632 50:

Die Deutsch-Französische Hochschule ist als Verbund deutscher und französischer Hochschulen gegründet worden. Ihre Aufgabe ist die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den beiden Staaten im Hochschul- und Forschungsbereich und das Initiieren, Koordinieren und Finanzieren von Studiengängen zwischen deutschen und französischen Partnerhochschulen. Verwaltungssitz ist Saarbrücken. Der deutsche Finanzierungsanteil wird anteilig von Bund und Ländern getragen.

Zu Titel 685 16:

Veranschlagt ist der Anteil des Landes an der Betreiberabgabe für das Fotokopieren im Bereich der Hochschulen aufgrund des Rahmenvertrages zwischen den Ländern und der Verwertungsgesellschaft WORT in München vom 8./15.12.1988.

Kapitel 06 030
Allgemeine überregionale Finanzierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
685 17 162	Anteil des Landes an der Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche für den Kopierdirektversand	—	—	—	297

Erläuterungen

Zu Titel 685 17:

Die Zweckbestimmung wird zur haushaltstechnischen Abwicklung beibehalten.

Kapitel 06 030
Allgemeine überregionale Finanzierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
686 11 139	Anteil des Landes an den Kosten des Wissenschaftsrates	471 400	471 400	483 500	437

 Erläuterungen

Zu Titel 686 11:

Zwischen Bund und Ländern ist am 5. September 1957 das Abkommen über die Errichtung eines Wissenschaftsrates geschlossen worden. Nach Artikel 9 dieses Abkommens werden die Personal- und Sachausgaben des Wissenschaftsrates je zur Hälfte vom Bund und von den Ländern getragen. Der auf die Länder entfallende Anteil am Zuwendungsbedarf der Grundfinanzierung wird zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem der Bevölkerungszahlen durch die Länder aufgebracht.

Der Wirtschaftsplan 2005 ist noch nicht beschlossen.

Übersicht über den Haushaltsplan des Wissenschaftsrates - 2004

	2004 EUR	2003 EUR
Ausgaben		
1. Personalausgaben	3.083.700	2.923.700
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	1.260.100	1.531.600
3. Ausgaben für Investitionen	-	-
Zusammen	4.343.800	4.455.300
Finanzierung der Ausgaben		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	6.300	6.300
2. Zuwendungen vom Bund	2.168.750	2.224.500
3. Zuwendungen aus anderen Ländern	1.697.350	1.741.000
4. Zuwendungen des Landes	471.400	483.500
Zusammen	4.343.800	4.455.300

Übersicht über den Haushaltsplan des Wissenschaftsrates - 2005

	2005 EUR	2004 EUR
Ausgaben		
1. Personalausgaben	-	3.083.700
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	-	1.260.100
3. Ausgaben für Investitionen	-	-
Zusammen	-	4.343.800
Finanzierung der Ausgaben		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	-	6.300
2. Zuwendungen vom Bund	-	2.168.750
3. Zuwendungen aus anderen Ländern	-	1.697.350
4. Zuwendungen des Landes	471.400	471.400
Zusammen	471.400	4.343.800

- 2004

Stellenübersicht	2004	2003
1. Angestellte *)	50,5	50,5
2. Arbeiter	3,0	3,0
Zusammen	53,5	53,5

- 2005

Stellenübersicht	2005	2004
1. Angestellte *)	-	50,5
2. Arbeiter	-	3,0
Zusammen	-	53,5

*) Davon -/1,0 (1,0) Stellen kw

Kapitel 06 030
Allgemeine überregionale Finanzierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
686 12 139	Anteil des Landes an den Kosten der Stiftung zur Förderung der Hochschulrektorenkonferenz	382 000	376 700	380 600	432

Erläuterungen
Zu Titel 686 12:

Der Zuschussbedarf der Stiftung zur Förderung der Hochschulrektorenkonferenz wird von Bund und Ländern im Verhältnis 50 : 50 aufgebracht, soweit nicht der Bund oder die Länder einzelne Ausgabenbereiche alleine finanzieren.

Der auf die Länder entfallende Anteil am Zuwendungsbetrag der Grundfinanzierung wird zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem der Bevölkerungszahlen durch die Länder aufgebracht.

Der Wirtschaftsplan 2005 ist noch nicht beschlossen.

Übersicht über den Haushaltsplan (Einzelpläne I und III sowie in 2003 einschl. Einzelplan IV - Neubau -) der Stiftung zur Förderung der Hochschulrektorenkonferenz - 2004

	2004 EUR	2003 EUR
Ausgaben		
1. Personalausgaben	1.629.000	2.395.000
2. Sachliche Verwaltungsausgaben	436.700	887.600
3. Schuldendienst	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	2.800	53.900
5. Ausgaben für Investitionen	12.000	29.200
6. Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Zusammen	2.080.500	3.365.700
Finanzierung der Ausgaben		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	65.200	65.400
2. Zuwendungen vom Bund	282.000	1.549.400
3. Zuwendungen von anderen Ländern	1.356.600	1.370.300
4. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	-	-
5. Zuwendungen des Landes	376.700	380.600
Zusammen	2.080.500	3.365.700

Übersicht über den Haushaltsplan (Einzelpläne I und III) der Stiftung zur Förderung der Hochschulrektorenkonferenz - 2005

	2005 EUR	2004 EUR
Ausgaben		
1. Personalausgaben	-	1.629.000
2. Sachliche Verwaltungsausgaben	-	436.700
3. Schuldendienst	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	-	2.800
5. Ausgaben für Investitionen	-	12.000
6. Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Zusammen	-	2.080.500
Finanzierung der Ausgaben		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	-	65.200
2. Zuwendungen vom Bund	-	282.000
3. Zuwendungen von anderen Ländern	-	1.356.600
4. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	-	-
5. Zuwendungen des Landes	382.000	376.700
Zusammen	382.000	2.080.500

Erläuterungen

- 2004

Stellenübersicht	2004	2003
1. Angestellte	43,0	43,0
2. Arbeiter	1,0	1,0
Zusammen	44,0	44,0

- 2005

Stellenübersicht	2005	2004
1. Angestellte	–	43,0
2. Arbeiter	–	1,0
Zusammen	–	44,0

Kapitel 06 030
Allgemeine überregionale Finanzierungen

Kapitel Titel		Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	EUR	EUR	EUR	TEUR
686 13 153	Anteil des Landes an den Kosten der Informationsschrift "Studien- und Berufswahl"	40 000	45 000	40 000	28
686 15 142	Studienstiftung des Deutschen Volkes	644 200	644 200	644 200	644

Erläuterungen

Zu Titel 686 13:

Veranschlagt ist der Anteil des Landes an der unter Beteiligung der Bundesanstalt für Arbeit, des Bundes und der Länder herauszugebenden Neuauflage der Informationsschrift für Abiturienten und Fachoberschulabsolventen "Studien- und Berufswahl".

Zu Titel 686 15:

Der veranschlagte Betrag dient insbesondere der Vergabe von Stipendien an hochbegabte Studenten. Diese Vergabe erfolgt unter Inanspruchnahme der Einrichtungen der Studienstiftung, ohne dass hierfür ein besonderes Entgelt erstattet wird.

Kapitel 06 030
Allgemeine überregionale Finanzierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
686 18 139	Anteil des Landes an den Kosten der Hochschul- Informations-System GmbH.....	1 234 600	1 234 600	1 200 100	1 168

Erläuterungen
Zu Titel 686 18:

Die Regierungschefs des Bundes und der Länder haben am 19. September 1975 der Überleitung der HIS-GmbH von der Stiftung Volkswagenwerk in die gemeinsame Trägerschaft von Bund und Ländern zugestimmt. Dabei wurden ein Drittel der Geschäftsanteile vom Bund und zwei Drittel der Geschäftsanteile von den Ländern übernommen. Die Zuschüsse des Bundes und der Länder bestimmen sich nach dem Verhältnis ihrer Geschäftsanteile.

Der auf die Länder entfallende Finanzierungsanteil an der Grundfinanzierung wird zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem der Bevölkerungszahlen durch die Länder aufgebracht.

Der Wirtschaftsplan 2005 ist noch nicht beschlossen.

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Hochschul-Informationssystem GmbH - 2004

	2004 EUR	2003 EUR
Ausgaben		
1. Personalausgaben	7.102.100	6.834.500
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	1.322.500	1.303.300
3. Schuldendienst	–	–
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	3.600	3.600
5. Ausgaben für Investitionen	194.100	239.200
6. Ausgaben für Projekte des Arbeitsprogramms	5.220.000	4.000.000
Zusammen	13.842.300	12.380.600
Finanzierung der Ausgaben		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	5.321.400	4.102.100
2. Zuwendungen vom Bund	2.840.300	2.759.500
3. Zuwendungen von anderen Ländern	4.446.000	4.318.900
4. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	–	–
5. Zuwendungen des Landes	1.234.600	1.200.100
Zusammen	13.842.300	12.380.600

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Hochschul-Informationssystem GmbH - 2005

	2005 EUR	2004 EUR
Ausgaben		
1. Personalausgaben	–	7.102.100
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	–	1.322.500
3. Schuldendienst	–	–
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	–	3.600
5. Ausgaben für Investitionen	–	194.100
6. Ausgaben für Projekte des Arbeitsprogramms	–	5.220.000
Zusammen	–	13.842.300
Finanzierung der Ausgaben		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	–	5.321.400
2. Zuwendungen vom Bund	–	2.840.300
3. Zuwendungen von anderen Ländern	–	4.446.000
4. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	–	–
5. Zuwendungen des Landes	1.234.600	1.234.600
Zusammen	1.234.600	13.842.300

Erläuterungen

- 2004

Stellenübersicht	2004	2003
1. Angestellte *)	107,5	107,5
2. Arbeiter	3,0	3,0
Zusammen	110,5	110,5

- 2005

Stellenübersicht	2005	2004
1. Angestellte *)	–	107,5
2. Arbeiter	–	3,0
Zusammen	–	110,5

*) Davon -/1,0 (1,0) Stellen kw

Kapitel 06 030
Allgemeine überregionale Finanzierungen

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	SOLL 2003 EUR	IST 2002 TEUR
686 19 139	Förderung der Friedens- und Konfliktforschung	30 600	30 000	28 600	27

Erläuterungen

Zu Titel 686 19:

Die Aufgaben der Auskunft, Vermittlung und Beratung in Fragen der Friedens- und Konfliktforschung wird von der in Bonn eingerichteten Außenstelle der Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK) wahrgenommen. Die Kosten dieser Außenstelle werden vom Bund sowie von den Ländern Hessen und Nordrhein-Westfalen im Verhältnis 80 : 10 : 10 aufgebracht.

Kapitel 06 030
Allgemeine überregionale Finanzierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
686 21 137	Anteil des Landes an der Finanzierung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (einschließlich der Förderung der Sonderforschungsbereiche) Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 231 21 geleistet werden.	121 460 000	118 000 000	115 580 000	110 272

Erläuterungen

Zu Titel 686 21:

Nach der Vereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung gemäß Art. 91b GG finanzieren der Bund und die Länder die Deutsche Forschungsgemeinschaft seit dem 01.01.2002 in allen Förderbereichen nach einem einheitlichen Schlüssel 58 : 42. Der auf die Länder entfallende Anteil von 42 % am Zuwendungsbetrag wird zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem der Bevölkerungszahlen durch die Länder aufgebracht.

Der Wirtschaftsplan 2005 ist noch nicht beschlossen.

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Deutschen Forschungsgemeinschaft - 2004

	2004 EUR	2003 EUR
Ausgaben		
1. Personalausgaben	30.438.000	29.043.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	14.691.000	10.086.000
3. Schuldendienst	–	–
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben f. Investitionen)	1.216.406.000	1.212.834.000
- davon -- (362.850 TEUR) für die Förderung der Sonderforschungsbereiche und -- (10.915 TEUR) für die Teilnahme von Forschungseinrichtungen von überregionaler Bedeutung (Blaue-Liste- Einrichtungen) an dem DFG-Verfahren		
5. Ausgaben für Investitionen	51.493.000	51.271.000
6. Besondere Finanzierungsausgaben	–	–
Zusammen	1.313.028.000	1.303.234.000
Finanzierung der Ausgaben		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	4.610.000	4.407.000
2. Zuwendungen vom Bund	762.775.000	768.443.000
3. Zuwendungen von anderen Ländern	427.643.000	414.804.000
4. Zuwendungen des Landes	–	–
a) zur institutionellen Bund-Länder-Finanzierung	117.600.000	115.200.700
b) zur Teilnahme von Blaue-Liste-Einrichtungen mit Sitz in NRW an dem DFG-Verfahren	400.000	379.300
Zusammen	1.313.028.000	1.303.234.000

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Deutschen Forschungsgemeinschaft - 2005

	2005 EUR	2004 EUR
Ausgaben		
1. Personalausgaben	–	30.438.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	–	14.691.000
3. Schuldendienst	–	–
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben f. Investitionen)	–	1.216.406.000
- davon -- (-- TEUR) für die Förderung der Sonderforschungsbereiche und -- (-- TEUR) für die Teilnahme von Forschungseinrichtungen von überregionaler Bedeutung (Blaue-Liste- Einrichtungen) an dem DFG-Verfahren		
5. Ausgaben für Investitionen	–	51.493.000
6. Besondere Finanzierungsausgaben	–	–
Zusammen	–	1.313.028.000
Finanzierung der Ausgaben		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	–	4.610.000
2. Zuwendungen vom Bund	–	762.775.000
3. Zuwendungen von anderen Ländern	–	427.643.000
4. Zuwendungen des Landes	–	–
a) zur institutionellen Bund-Länder-Finanzierung	121.100.000	117.600.000
b) zur Teilnahme von Blaue-Liste-Einrichtungen mit Sitz in NRW an dem DFG-Verfahren	360.000	400.000
Zusammen	121.460.000	1.313.028.000

Erläuterungen

- 2004

Stellenübersicht	2004	2003
AT-Angestellte	13,0	13,0
Zusammen	13,0	13,0

- 2005

Stellenübersicht	2005	2004
AT-Angestellte	–	13,0
Zusammen	–	13,0

Entsprechend dem Beschluss der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung entfällt unterhalb der Vergütungsgruppe S (B 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert.

Kapitel 06 030
Allgemeine überregionale Finanzierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
686 22 165	Anteil des Landes an der Finanzierung der Betriebskosten der Max-Planck-Gesellschaft. 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 892 22. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. Abs. 4 LHO wird zugelassen, dass der Gesellschaft für den Neubau des Max-Planck-Instituts für vaskuläre Biologie in Münster das Grundstück unentgeltlich überlassen wird - vgl. Kapitel 06 040 Titel 518 04 -.	67 300 000	65 000 000	65 760 000	77 450

Erläuterungen

Zu Titel 686 22:

Nach der Vereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung gemäß Art. 91b GG finanzieren der Bund und die Länder die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. mit dem Schlüssel 50 : 50.

Der auf die Länder entfallende Anteil am Zuwendungsbetrag wird nach Berücksichtigung einer Interessenquote des Sitzlandes der jeweiligen Einrichtungen - ohne Generalverwaltung -, zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem der Bevölkerungszahlen durch alle Bundesländer aufgebracht.

Der Wirtschaftsplan 2005 ist noch nicht beschlossen.

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. - 2004

	2004 EUR	2003 EUR
Ausgaben		
1. Personalausgaben	478.560.000	442.330.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	276.230.000	262.560.000
3. Schuldendienst	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	83.930.000	82.910.000
5. Ausgaben für Investitionen	192.580.000	187.650.000
6. Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
7. Projektförderung	174.290.000	137.700.000
Zusammen	1.205.590.000	1.113.150.000
Finanzierung der Ausgaben		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	54.080.000	40.310.000
2. Zuwendungen vom Bund	488.610.000	467.570.000
3. Zuwendungen von anderen Ländern	407.110.000	388.290.000
4. Zuwendungen des Landes	-	-
a) zu den Personal- und Sachaufwendungen (Titel 686 22)	65.000.000	63.420.000
b) zu den Investitionen (Titel 892 22)	16.500.000	15.860.000
5. Projektförderung	174.290.000	137.700.000
Zusammen	1.205.590.000	1.113.150.000

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. - 2005

	2005 EUR	2004 EUR
Ausgaben		
1. Personalausgaben	-	478.560.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	-	276.230.000
3. Schuldendienst	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	-	83.930.000
5. Ausgaben für Investitionen	-	192.580.000
6. Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
7. Projektförderung	-	174.290.000
Zusammen	-	1.205.590.000
Finanzierung der Ausgaben		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	-	54.080.000
2. Zuwendungen vom Bund	-	488.610.000
3. Zuwendungen von anderen Ländern	-	407.110.000
4. Zuwendungen des Landes	-	-
a) zu den Personal- und Sachaufwendungen (Titel 686 22)	67.300.000	65.000.000
b) zu den Investitionen (Titel 892 22)	17.100.000	16.500.000
5. Projektförderung	-	174.290.000
Zusammen	84.400.000	1.205.590.000

Erläuterungen

- 2004

Stellenübersicht	2004	2003
1. Angestellte	7.115,5	7.115,5
2. Arbeiter	1.101,5	1.101,5
Zusammen	8.217,0	8.217,0

- 2005

Stellenübersicht	2005	2004
1. Angestellte	–	7.115,5
2. Arbeiter	–	1.101,5
Zusammen	–	8.217,0

Kapitel 06 030
Allgemeine überregionale Finanzierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
686 23 165	Anteil des Landes an der Finanzierung der Fraunhofer-Gesellschaft.	9 500 000	9 300 000	9 642 000	8 637

Erläuterungen

Zu Titel 686 23:

Die Fraunhofer-Gesellschaft (FhG) ist mit der GMD-Forschungszentrum Informationstechnik zusammengeführt worden (siehe Titelgruppe 60). Nach der Vereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung gemäß Art. 91b GG finanzieren der Bund und die beteiligten Länder die Fraunhofer-Gesellschaft (FhG) gemeinsam nach dem Schlüssel 90 : 10. Der auf die Länder entfallende Anteil am Zuwendungsbetrag wird zu sechs Neunteln entsprechend dem Verhältnis des Zuwendungsbedarfs aller Einrichtungen der FhG - ohne Ausgaben für die zentrale Verwaltung -, zu zwei Neunteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Neuntel nach dem Verhältnis der Bevölkerungszahlen der Länder aufgebracht. Hinzu kommen Sonderfinanzierungen des Landes NRW für den Ausbau im Land NRW gelegener Fraunhofer-Institute.

Der Wirtschaftsplan 2005 ist noch nicht beschlossen.

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. - 2004

	2004 EUR	2003 EUR
Ausgaben		
1. Personalausgaben	519.780.000	491.920.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	334.050.000	338.700.000
3. Schuldendienst	–	–
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	–	–
5. Ausgaben für Investitionen	206.920.000	192.500.000
6. Besondere Finanzierungsausgaben	–	–
Zusammen	1.060.750.000	1.023.120.000
Finanzierung der Ausgaben		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	576.816.000	563.798.000
2. Zuwendungen vom Bund	377.069.000	374.257.000
3. Zuwendungen von anderen Ländern	55.175.000	67.573.000
4. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	35.900.000	–
5. Zuwendungen des Landes zur institutionellen Bund-Länder-Finanzierung (Titel 686 23)	9.300.000	9.642.000
6. Sonderfinanzierungen des Landes NRW (Kapitel 06 100 TGr. 64 und Epl. 15)	6.490.000	7.850.000
Zusammen	1.060.750.000	1.023.120.000

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. - 2005

	2005 EUR	2004 EUR
Ausgaben		
1. Personalausgaben	–	519.780.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	–	334.050.000
3. Schuldendienst	–	–
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	–	–
5. Ausgaben für Investitionen	–	206.920.000
6. Besondere Finanzierungsausgaben	–	–
Zusammen	–	1.060.750.000
Finanzierung der Ausgaben		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	–	576.816.000
2. Zuwendungen vom Bund	–	377.069.000
3. Zuwendungen von anderen Ländern	–	55.175.000
4. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	–	35.900.000
5. Zuwendungen des Landes zur institutionellen Bund-Länder-Finanzierung (Titel 686 23)	9.500.000	9.300.000
6. Sonderfinanzierungen des Landes NRW (Kapitel 06 100 TGr. 64 und Epl. 15)	–	6.490.000
Zusammen	9.500.000	1.060.750.000

Erläuterungen

- 2004

Stellenübersicht	2004	2003
1. Angestellte	2.656,0	2.704,5
2. Arbeiter	177,0	182,0
Zusammen	2.833,0	2.886,5

- 2005

Stellenübersicht	2005	2004
1. Angestellte	–	2.656,0
2. Arbeiter	–	177,0
Zusammen	–	2.833,0

Kapitel 06 030
Allgemeine überregionale Finanzierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
686 24 164	Zuschuss zu den Personal- und Sachaufwendungen der Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) 1. In Abweichung von § 63 Landeshaushaltsordnung dürfen die zum Betrieb des Forschungszentrums Jülich erforderlichen beweglichen Sachen, die Eigentum des Landes Nordrhein-Westfalen sind, an die Forschungszentrum Jülich GmbH unentgeltlich übereignet werden. Ebenso werden dem Forschungszentrum Grundstücke, Gebäude und Räume unentgeltlich überlassen. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 892 24.	20 106 000	19 809 500	19 750 000	19 531

Erläuterungen

Zu Titel 686 24 (Vorjahr Kapitel 06 040 Titel 686 11):

Die Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Gesellschafter sind die Bundesrepublik Deutschland und das Land Nordrhein-Westfalen. Vergleiche Vorbemerkungen zu Kapitel 06 030.

Der Wirtschaftsplan 2005 ist noch nicht beschlossen.

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Forschungszentrum Jülich GmbH (ohne Institut für Biotechnologie - siehe Kap. 06 040 Titelgr. 70 -) - 2004

	2004 EUR	2003 EUR
Ausgaben		
1. Personalaufwendungen	190.499.000	186.640.000
2. Sachaufwendungen	81.629.000	73.486.000
3. Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	17.850.000	17.185.000
4. Investitionen	39.010.000	37.149.000
5. Ausgaben für Altlasten (Personal- und Sachaufwendungen, Investitionen)	23.620.000	27.039.000
Zusammen	352.608.000	341.499.000
Finanzierung der Ausgaben		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	92.169.500	85.084.000
2. Zuwendungen des Bundes ohne Altlasten	215.336.000	205.470.900
3. Zuwendung des Bundes zu den Altlasten	20.598.000	24.335.000
4. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	-	-
5. Zuwendungen des Landes		
a) zu den Personal- und Sachaufwendungen (Titel 686 24) ohne Altlasten	19.809.500	19.750.000
b) Altlasten (vgl. Titel 686 26 und 892 26)	935.000	3.099.100
c) zu den Investitionen (Titel 892 24)	3.760.000	3.760.000
Zusammen	352.608.000	341.499.000

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Forschungszentrum Jülich GmbH (ohne Institut für Biotechnologie - siehe Kap. 06 040 Titelgr. 70 -) - 2005

	2005 EUR	2004 EUR
Ausgaben		
1. Personalaufwendungen	-	190.499.000
2. Sachaufwendungen	-	81.629.000
3. Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	-	17.850.000
4. Investitionen	-	39.010.000
5. Ausgaben für Altlasten (Personal- und Sachaufwendungen, Investitionen)	-	23.620.000
Zusammen	-	352.608.000
Finanzierung der Ausgaben		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	-	92.169.500
2. Zuwendungen des Bundes ohne Altlasten	-	215.336.000
3. Zuwendung des Bundes zu den Altlasten	-	20.598.000
4. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	-	-
5. Zuwendungen des Landes		
a) zu den Personal- und Sachaufwendungen (Titel 686 24) ohne Altlasten	20.106.000	19.809.500
b) Altlasten (vgl. Titel 686 26 und 892 26)	935.000	935.000
c) zu den Investitionen (Titel 892 24)	3.760.000	3.760.000
Zusammen	24.801.000	352.608.000

Erläuterungen

- 2004

Stellenübersicht	2004	2003
AT-Angestellte	43,0	43,0
Zusammen	43,0	43,0

- 2005

Stellenübersicht	2005	2004
AT-Angestellte	–	43,0
Zusammen	–	43,0

Im Rahmen der programmorientierten Förderung der Einrichtungen der Herrmann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF) entfällt unterhalb der Vergütungsgruppe S (C 4) ein verbindlicher Stellenplan.

Kapitel 06 030
Allgemeine überregionale Finanzierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
686 25 164	Zuschuss zu den Personal- und Sachaufwendungen des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)..... Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 892 25.	4 988 100	5 521 200	4 820 000	4 771

Erläuterungen

Zu Titel 686 25 (Vorjahr Kapitel 06 040 Titel 686 13):

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Der Zuwendungsbedarf wird neben dem Land Nordrhein-Westfalen von den Ländern Baden- Württemberg, Bayern, Niedersachsen und Berlin sowie der Bundesrepublik Deutschland gedeckt. Vergleiche Vorbemerkungen zu Kapitel 06 030.

Der Wirtschaftsplan 2005 ist noch nicht beschlossen.

Übersicht über den Wirtschaftsplan des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. - 2004

	2004 EUR	2003 EUR
Ausgaben		
1. Personalaufwendungen	269.600.000	247.235.000
2. Sachaufwendungen	147.330.000	149.959.800
3. Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	-	-
4. Investitionen	47.025.000	47.536.400
Zusammen	463.955.000	444.731.200
Finanzierung der Ausgaben		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	214.350.000	199.000.000
2. Zuwendungen des Bundes	224.425.000	220.253.000
3. Zuwendungen von anderen Ländern	18.441.900	19.308.200
4. Zuwendungen des Landes		
a) zu den Personal- und Sachaufwendungen (Titel 686 25)	5.521.200	4.820.000
b) zu den Investitionen (Titel 892 25)	1.216.900	1.350.000
Zusammen	463.955.000	444.731.200

Übersicht über den Wirtschaftsplan des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. - 2005

	2005 EUR	2004 EUR
Ausgaben		
1. Personalaufwendungen	-	269.600.000
2. Sachaufwendungen	-	147.330.000
3. Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	-	-
4. Investitionen	-	47.025.000
Zusammen	-	463.955.000
Finanzierung der Ausgaben		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	-	214.350.000
2. Zuwendungen des Bundes	-	224.425.000
3. Zuwendungen von anderen Ländern	-	18.441.900
4. Zuwendungen des Landes		
a) zu den Personal- und Sachaufwendungen (Titel 686 25)	4.988.100	5.521.200
b) zu den Investitionen (Titel 892 25)	716.900	1.216.900
Zusammen	5.705.000	463.955.000

- 2004

Stellenübersicht	2004	2003
AT-Angestellte	40,00	40,00
Zusammen	40,00	40,00

- 2005

Stellenübersicht	2005	2004
AT-Angestellte	-	40,00
Zusammen	-	40,00

Im Rahmen der programmorientierten Förderung der Einrichtungen der Herrmann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF) entfällt unterhalb der Vergütungsgruppe S (C 4) ein verbindlicher Stellenplan.

Kapitel 06 030
Allgemeine überregionale Finanzierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
686 26 164	Beteiligung des Landes an Betriebsrisiko, Stilllegung und Beseitigung kerntechnischer Anlagen auf dem Gelände der Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 892 26.	935 000	935 000	2 399 100	2 371
686 27 164	Zuschuss an die Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeitsschutz e.V. Dortmund Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. Abs. 4 LHO wird zugelassen, dass der Gesellschaft für satzungsgemäße Zwecke Grundstücke, Gebäude und Räume unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden - vgl. Kapitel 06 040 Titel 518 04 -.	7 388 600	7 388 600	7 259 700	7 242

Erläuterungen

Zu Titel 686 26 (Vorjahr Kapitel 06 040 Titel 686 14):

Die Mittel sind veranschlagt für	2005 EUR	2004 EUR	2003 EUR
1. Betriebsrisiko, Stilllegung und Beseitigung kerntechnischer Anlagen	935.000	935.000	2.399.100
2. Endlagerung radioaktiver Abfälle	-	-	-
3. Endlagervorausleistungsverordnung	-	-	-

Für das Forschungszentrum Jülich ergeben sich nach dem Atomgesetz finanzielle Verpflichtungen durch die Stilllegung eigener kerntechnischer Anlagen.

Im Übrigen vgl. Erläuterungen zu Titel 686 24 und Vorbemerkungen zu Kapitel 06 030.

Zu Titel 686 27 (Vorjahr Kapitel 06 040 Titel 686 21):

Aufgabe der Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeitsschutz e.V. ist es, Forschungen auf dem Gebiet der theoretischen und angewandten Arbeitsphysiologie zum Wohle und Schutze des arbeitenden Menschen durchzuführen. Zu diesem Zweck unterhält der Verein das Institut für Arbeitsphysiologie (IfA). Vergleiche Vorbemerkungen zu Kapitel 06 030.

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeitsschutz e.V.

	2004/2005 EUR	2003 EUR
Ausgaben		
1. Personalausgaben	6.285.500	6.178.500
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	1.051.000	1.031.000
3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	122.000	120.000
4. Ausgaben für Investitionen	332.000	332.000
5. Kürzung der Ausgaben für die Teilnahme an dem DFG-Verfahren (vgl. Erläuterungen zu Titel 686 21)	-189.400	-186.100
Zusammen	7.601.100	7.475.400
Finanzierung der Ausgaben		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	212.500	215.700
2. Zuwendungen des Landes zu den Betriebs- und Investitionskosten - davon 3.694.280 EUR (3.629.850 EUR) aus Bundeszuweisungen - vgl. Erläuterungen zu Titel 231 11 -	7.388.600	7.259.700
Zusammen	7.601.100	7.475.400
Stellenübersicht	2004/2005	2003
1. Angestellte	99	99
2. Arbeiter	6	7
Zusammen	105	106

Davon ist 0 (1) Stelle kw.

Ferner ist die Beschäftigung von 10 (10) Auszubildenden vorgesehen.

Erläuterungen

Zu Titel 686 28 (Vorjahr Kapitel 06 040 Titel 686 22):

Aufgabe der Gesellschaft zur Förderung der Spektrochemie und angewandten Spektroskopie e.V. ist es, Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Spektrochemie und angewandten Spektroskopie zu betreiben. Zu diesem Zweck unterhält der Verein das Institut für Spektrochemie und angewandte Spektroskopie (ISAS). Vergleiche Vorbemerkungen zu Kapitel 06 030.

Für die Unterbringung von drei neuen Abteilungen ist ein vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb mit Gesamtkosten in Höhe von 8,96 Mio. EUR neu zu errichtendes Chemielaborgebäude vorgesehen.

Die Verpflichtungsermächtigung dient der Finanzierung der Mietzahlung für die nächsten 15 Jahre.

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Gesellschaft zur Förderung der Spektrochemie und angewandten Spektroskopie e.V. - 2004

	2004 EUR	2003 EUR
Ausgaben		
1. Personalausgaben	5.962.300	5.883.500
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	1.686.300	1.745.400
3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	84.000	75.000
4. Ausgaben für Investitionen	620.000	620.000
5. Kürzung der Ausgaben für die Teilnahme an dem DFG-Verfahren (vgl. Erläuterungen zu Titel 686 21)	-206.500	-206.100
Zusammen	8.146.100	8.117.800
Finanzierung der Ausgaben		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	90.000	81.000
2. Zuwendung des Landes zu den Betriebs- und Investitionskosten - davon aus Zuweisungen des Bundes 4.028.018 EUR (4.018.365 EUR) sowie des Landes Berlin 685.815 EUR (676.200 EUR), vgl. Erläuterungen zu Titel 231 11 und 231 31 -	8.056.100	8.036.800
Zusammen	8.146.100	8.117.800

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Gesellschaft zur Förderung der Spektrochemie und angewandten Spektroskopie e.V. - 2005

	2005 EUR	2004 EUR
Ausgaben		
1. Personalausgaben	5.977.500	5.962.300
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	1.686.300	1.686.300
3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	84.000	84.000
4. Ausgaben für Investitionen	620.000	620.000
5. Kürzung der Ausgaben für die Teilnahme an dem DFG-Verfahren (vgl. Erläuterungen zu Titel 686 21)	-206.900	-206.500
Zusammen	8.160.900	8.146.100
Finanzierung der Ausgaben		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	91.000	90.000
2. Zuwendung des Landes zu den Betriebs- und Investitionskosten - davon aus Zuweisungen des Bundes 4.034.940 EUR (4.028.018 EUR) sowie des Landes Berlin 692.738 EUR (685.815 EUR), vgl. Erläuterungen zu Titel 231 11 und 231 31 -	8.069.900	8.056.100
Zusammen	8.160.900	8.146.100

Erläuterungen

- 2004

Stellenübersicht	2004	2003
1. Angestellte	97	97
2. Arbeiter	9	9
Zusammen	106	106

- 2005

Stellenübersicht	2005	2004
1. Angestellte	97	97
2. Arbeiter	9	9
Zusammen	106	106

Ferner ist die Beschäftigung von 5 (5) Auszubildenden vorgesehen.

Kapitel 06 030
Allgemeine überregionale Finanzierungen

Kapitel Titel		Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	EUR	EUR	EUR	TEUR
686 29 164	Zuschuss an das Rheinisch-Westfälische Institut für Wirtschaftsforschung e.V. Essen	4 318 500	4 103 300	3 925 400	3 905

Erläuterungen

Zu Titel 686 29 (Vorjahr Kapitel 06 040 Titel 686 23):

Aufgabe des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung e.V. (RWI) ist die wirtschaftswissenschaftliche Forschung. Ein besonderes Tätigkeitsgebiet ist die Beobachtung der Entwicklung der rheinisch-westfälischen Wirtschaft. Vergleiche Vorbemerkungen zu Kapitel 06 030.

Übersicht über den Wirtschaftsplan des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung e.V. - 2004

	2004 EUR	2003 EUR
Ausgaben		
1. Personalausgaben	3.736.800	3.559.300
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	548.000	548.000
3. Schuldendienst	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	44.700	44.700
5. Ausgaben für Investitionen	75.000	70.000
6. Kürzung der Ausgaben für die Teilnahme an dem DFG-Verfahren (vgl. Erläuterungen zu Titel 686 21)	-105.200	-100.600
Zusammen	4.299.300	4.121.400
Finanzierung der Ausgaben		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	195.000	195.000
2. Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.000	1.000
3. Zuwendung des Landes - davon 2.051.644 EUR (1.962.700 EUR) aus Bundeszuweisungen, vgl. Erläuterungen zu Titel 231 11 -	4.103.300	3.925.400
Zusammen	4.299.300	4.121.400

Übersicht über den Wirtschaftsplan des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung e.V. - 2005

	2005 EUR	2004 EUR
Ausgaben		
1. Personalausgaben	3.946.800	3.736.800
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	548.000	548.000
3. Schuldendienst	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	45.400	44.700
5. Ausgaben für Investitionen	85.000	75.000
6. Kürzung der Ausgaben für die Teilnahme an dem DFG-Verfahren (vgl. Erläuterungen zu Titel 686 21)	-110.700	-105.200
Zusammen	4.514.500	4.299.300
Finanzierung der Ausgaben		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	195.000	195.000
2. Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.000	1.000
3. Zuwendung des Landes - davon 2.159.235 EUR (2.051.644 EUR) aus Bundeszuweisungen, vgl. Erläuterungen zu Titel 231 11 -	4.318.500	4.103.300
Zusammen	4.514.500	4.299.300

- 2004

Stellenübersicht	2004	2003
1. Angestellte	52	52
2. Arbeiter	-	-
Zusammen	52	52

- 2005

Stellenübersicht	2005	2004
1. Angestellte	52	52
2. Arbeiter	-	-
Zusammen	52	52

Kapitel 06 030
Allgemeine überregionale Finanzierungen

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	SOLL 2003 EUR	IST 2002 TEUR
686 30 164	Zuschuss an die Gesellschaft zur Förderung der Lufthygiene und Silikoseforschung e.V. Düsseldorf Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. Abs. 4 LHO darf die Universität Düsseldorf (Kapitel 06 171) der Gesellschaft Grundstücke, Gebäude und Räume unentgeltlich zur Nutzung überlassen.	400 000	3 415 800	2 786 600	3 431
686 31 164	Zuschuss an die Deutsche Diabetes Forschungs Gesellschaft e. V. Düsseldorf Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. Abs. 4 LHO darf die Universität Düsseldorf (Kapitel 06 171) der Gesellschaft Grundstücke, Gebäude und Räume unentgeltlich zur Nutzung überlassen.	8 841 200	8 841 200	8 845 400	8 819

Erläuterungen

Zu Titel 686 30 (Vorjahr Kapitel 06 040 Titel 686 24):

In Folge der Evaluierungen der Einrichtungen der Blauen Liste durch den Wissenschaftsrat haben die Regierungschefs des Bundes und der Länder beschlossen, die gemeinsame Förderung der Gesellschaft zur Förderung der Lufthygiene und Silikoseforschung e.V. Düsseldorf nach der Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Artikel 91 b GG zum 31.12.2000 zu beenden, weil die Voraussetzungen für die gemeinsame Weiterförderung nicht mehr gegeben sind.

Die Mittel sind vorgesehen für die gemeinsame Abwicklungsfinanzierung.

Siehe auch Vorbemerkungen zu Kapitel 06 030.

Zu Titel 686 31 (Vorjahr Kapitel 06 040 Titel 686 25):

Aufgabe der Deutsche Diabetes Forschungs Gesellschaft e. V. ist die Durchführung und Förderung von Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Zuckerkrankheit, um die Wirkung dieser Krankheit auf den menschlichen Organismus zu erfassen und therapeutische Maßnahmen zu erarbeiten. Zu diesem Zweck unterhält der Verein das Diabetes Forschungs Institut (DFI). Vergleiche Vorbemerkungen zu Kapitel 06 030.

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Gesellschaft zur Förderung der Erforschung der Zuckerkrankheit e.V.

	2004/2005 EUR	2003 EUR
Ausgaben		
1. Personalausgaben	9.107.900	8.974.600
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	3.239.300	3.368.000
3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	55.700	55.700
4. Ausgaben für Investitionen	507.100	507.100
5. Kürzung der Ausgaben für die Teilnahme an dem DFG-Verfahren (vgl. Erläuterungen zu Titel 685 21)	-222.200	-222.300
Zusammen	12.687.800	12.683.100

Finanzierung der Ausgaben

1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	3.846.600	3.837.700
2. Zuwendug des Landes zu den Betriebs- und Investitionskosten - davon 4.420.580 EUR (4.422.700 EUR) aus Bundeszuweisungen, vgl. Erläuterungen zu Titel 231 11 -	8.841.200	8.845.400
Zusammen	12.687.800	12.683.100

Stellenübersicht	2004/2005	2003
1. Angestellte	171	172
2. Arbeiter	13	13
Zusammen	184	185

Davon sind 4 (4) Stellen kw, davon aus dem Angestelltenbereich 4 (4) krankenkassenfinanzierte Stellen.
Es ist eine Beschäftigung von 3 (3) Auszubildenden vorgesehen.

Kapitel 06 030
Allgemeine überregionale Finanzierungen

Kapitel Titel		Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	EUR	EUR	EUR	TEUR
686 32 162	Zuschuss an das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung e. V., Bonn Einnahmen bei Titel 231 27 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	3 232 000	3 232 000	3 229 000	—

 Erläuterungen

Zu Titel 686 32 (Vorjahr Kapitel 06 040 Titel 686 27):

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung (DIE) hat seinen Sitz im Rahmen des Bonn/Berlin-Ausgleichs von Frankfurt/Main nach Bonn verlagert. Das DIE ist ein wissenschaftliches Institut der "Blauen Liste" mit Servicefunktion (vgl. Vorbemerkungen zu Kapitel 06 030) und erbringt Dienstleistungen für die Wissenschaft von der Erwachsenenbildung und für die gesamte Weiterbildung.

Übersicht über den Wirtschaftsplan des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung e.V.

	2004/2005 EUR	2003 EUR
Ausgaben		
1. Personalausgaben	2.361.500	2.501.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	1.795.000	1.896.800
3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	38.000	37.000
4. Ausgaben für Investitionen	32.000	29.000
Zusammen	4.226.500	4.463.800
Finanzierung der Ausgaben		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	192.500	242.000
2. Zuwendungen des Landes zu den Betriebs- und Investitionskosten	3.232.000	3.229.000
davon 1.616.000 EUR (1.614.500 EUR) aus Bundeszuweisungen - vgl. Erläuterungen zu Titel 231 11 -		
3. Sonderfinanzierung des Bundes im Rahmen des Umzugs - vgl. Titel 231 27 -	802.000	992.800
Zusammen	4.226.500	4.463.800

Stellenübersicht

	2004/2005	2003
1. Angestellte	41,5	41,5
2. Arbeiter	-	-
Zusammen	41,5	41,5

Ferner ist die Beschäftigung von einem Auszubildenden vorgesehen.

Kapitel 06 030
Allgemeine überregionale Finanzierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer			EUR	EUR	EUR	TEUR
686 33 164	Zuschuss an das Deutsche Bergbau-Museum in Bochum		2 620 000	2 620 000	2 576 600	2 587
	Verpflichtungs-	2005				
	ermächtigungen:	— EUR		1 000 000 EUR		
686 34 164	Zuwendungen des Landes an die Union der Deutschen Akademien der Wissenschaften e. V. Die Mittel sind in Höhe von von 300.000 EUR in beiden Haushaltsjahren gesperrt für das Deutsche Referenzzentrum für Ethik (DRZE).		2 756 000	2 756 000	2 456 100	2 187
686 35 164	Zuschuss an die Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e. V. (HGF)		571 300	421 300	—	—
Ausgaben für Investitionen						
892 10 165	Anteil des Landes am Neubau des Max-Planck-Instituts für vaskuläre Biologie in Münster		5 113 000	5 113 000	1 790 000	—
892 16 164	Beteiligung des Landes an der Herrichtung des ehemaligen Versuchsreaktorgeländes in Jülich.		9 000 000	7 000 000	—	—
892 22 165	Anteil des Landes an den Investitionskosten der Max-Planck-Gesellschaft. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 686 22.		17 100 000	16 500 000	16 500 000	—

Erläuterungen

Zu Titel 686 33 (Vorjahr Kapitel 06 040 Titel 686 29):

Das Deutsche Bergbau-Museum (DBM) ist eine unselbständige Abteilung/Institut der Deutschen Montan-Technologie (DMT) Gesellschaft für Lehre und Bildung mbH. Bund und Länder fördern den auf 50 v.H. des Gesamtzwendungsbedarfs pauschalierten Forschungsanteil je zur Hälfte. Die restlichen 50 v.H. des Zuwendungsbedarfs werden je zur Hälfte von der Stadt Bochum und von der DMT getragen. Das Deutsche Bergbau-Museum vermittelt einen umfassenden Einblick in den weltweiten Bergbau auf allen Gebieten der Bodenschätze von vorgeschichtlicher Zeit bis zum gegenwärtigen Stand. Vergleiche Vorbemerkungen zu Kapitel 06 030.

Übersicht über den Wirtschaftsplan des Deutschen Bergbau-Museums

	2004/2005 EUR	2003 EUR
Ausgaben		
1. Personalausgaben	4.137.300	4.068.700
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	1.480.000	1.421.000
3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	11.200	11.200
4. Ausgaben für Investitionen	331.000	321.000
Zusammen	5.959.500	5.821.900
Finanzierung der Ausgaben		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	2.029.500	1.957.000
2. Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.310.000	1.288.300
3. Zuwendung des Landes zu den Betriebs- und Investitionskosten - davon 1.310.000 EUR (1.288.300 EUR) aus Bundeszuweisungen, vgl. Erläuterungen zu Titel 231 11 -	2.620.000	2.576.600
Zusammen	5.959.500	5.821.900

Stellenübersicht	2004/2005	2003
1. Angestellte	60,5	60,5
2. Arbeiter	13,5	13,5
Zusammen	74,0	74,0

Ferner ist die Beschäftigung von 5 (5) Auszubildenden vorgesehen.

Zu Titel 686 34 (Vorjahr Kapitel 06 040 Titel 686 31):

Veranschlagt sind Mittel für die gemeinsame Förderung des Akademienprogramms gem. Artikel 91 b GG i. V. m. der Ausführungsvereinbarung Akademienprogramm. Das Programm wird durch den Bund und die Länder im Verhältnis 50:50 finanziert. Der Ansatz ist auch für den Landesanteil an den Vorhaben der nordrhein-westfälischen Akademie der Wissenschaften und an den in NRW gelegenen Arbeitsstellen der Akademien der Sitzländer Baden-Württemberg, Bayern, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz bestimmt. Er wird der Union der Deutschen Akademien der Wissenschaften e. V. zzgl. anteiliger Verwaltungskosten zur Verfügung gestellt. Die Bundesmittel und Landesmittel werden den Akademien durch die Union zugewendet.

Mehr wegen Aufnahme eines Neuvorhabens (Deutsches Referenzzentrum für Ethik) in Höhe von 300.000 EUR.

Bei Kapitel 02 020 Titel 685 10 ist weiterhin die institutionelle Förderung der nordrhein-westfälischen Akademie der Wissenschaften (Stammhaushalt) veranschlagt.

Zu Titel 686 35:

Veranschlagt ist der Landesanteil an dem im Rahmen der programmorientierten Förderung neu eingerichteten Fonds des Präsidenten der Hermann v. Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF), der darüber frei verfügt und die vom Land bereitgestellten Mittel auch außerhalb der im Lande gelegenen HGF-Zentren einsetzt. Eine Veranschlagung innerhalb der Zuwendungen an die Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) und des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) - Titel 686 24 und 686 25 - ist daher aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht möglich.

Zu Titel 892 10:

Von den Gesamtbaukosten für die Unterbringung eines neuen Max-Planck-Instituts in Höhe von 42.900.000 EUR übernimmt das Land im Wege einer Sonderfinanzierung 15.338.000 EUR. Die Finanzierung des Ansatzes 2004 erfolgt durch Entnahme aus der Sonderrücklage des Landes zur Finanzierung von Zukunftsmaßnahmen im Bildungsbereich sowie zur Finanzierung von Forschung und Entwicklung im Wirtschaftsbereich (siehe Kapitel 20 610 Titel 356 20).

Zu Titel 892 16 (Vorjahr Kapitel 06 040 Titel 892 16):

Vergleiche Erläuterungen zu Kapitel 06 040 Titel 686 49.

Aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung finanzieren der Bund und das Land Nordrhein-Westfalen die Maßnahme im Verhältnis 70 : 30.

Kapitel 06 030
Allgemeine überregionale Finanzierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer			EUR	EUR	EUR	TEUR
892 24	164	Zuschuss zu den Investitionen der Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) Vergleiche Deckungsvermerk zu Titel 686 24.	3 760 000	3 760 000	3 760 000	3 722
892 25	164	Zuschuss zu den Investitionen des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) Vergleiche Deckungsvermerk zu Titel 686 25.	716 900	1 216 900	1 350 000	811
892 26	164	Beteiligung des Landes an Betriebsrisiko, Stilllegung und Beseitigung kerntechnischer Anlagen auf dem Gelände der Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) - Investitionen - Vergleiche Deckungsvermerk zu Titel 686 26.	—	—	700 000	—

Erläuterungen

Zu Titel 892 24 (Vorjahr Kapitel 06 040 Titel 892 11):

Vergleiche Erläuterungen zu Titel 686 24.

Zu Titel 892 25 (Vorjahr Kapitel 06 040 Titel 892 13):

Im Haushaltsansatz 2004 ist die zweite und letzte Rate in Höhe von 500.000 EUR einer Sonderfinanzierung für das Institut für Antriebe beim DLR enthalten.

Vergleiche Erläuterungen zu Titel 686 25.

Zu Titel 892 26 (Vorjahr Kapitel 06 040 Titel 892 14):

Vergleiche Erläuterungen zu Titel 686 24 und 686 26.

Kapitel 06 030
Allgemeine überregionale Finanzierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Titelgruppen
Titelgruppe 60

Maßnahmen im Rahmen der Zusammenführung der
 Fraunhofer-Gesellschaft und der GMD-
 Forschungszentrum Informationstechnik GmbH

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mittel verausgabt werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
3. Mit den Mitteln dieser Titelgruppe dürfen nur befristete Maßnahmen finanziert werden.

429 60	165	Personalausgaben	370 000	250 000	380 000	—
547 60	165	Sächliche Verwaltungsausgaben	100 000	100 000	100 000	—
686 60	165	Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
812 60	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 60			470 000	350 000	480 000	—
Gesamtausgaben Kapitel 06 030			317 993 800	311 741 900	300 288 800	282 060
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 06 030			—	12 200 000	71 700 000	

